

Um unsere Webseite für Sie optimal zu gestalten und fortlaufend verbessern zu können, verwenden wir Cookies. Durch die weitere Nutzung der Webseite stimmen Sie der Verwendung von Cookies zu. Weitere Informationen erhalten Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#) ([/datenschutz](#)).

Akzeptieren



# Circular Economy Initiative Deutschland

DIE INITIATIVE  
ÜBER DIE INITIATIVE ([/UEBER-DIE-INITIATIVE](#))  
LENKUNGSKREIS ([/LENKUNGSKREIS-1](#))  
ARBEITSGRUPPEN ([/ARBEITSGRUPPEN-1](#))  
PARTNER ([/PARTNER](#))  
CIRCULAR ECONOMY  
GRUNDGEDANKE ([/GRUNDGEDANKE](#))  
IN DEUTSCHLAND ([/IN-DEUTSCHLAND](#))  
STIMMEN ([/STIMMEN](#))  
PUBLIKATIONEN ([/PUBLIKATIONEN](#))  
NEWS ([/NEWS](#))  
MEDIATHEK  
SEITE IM AUFBAU ([/SEITE-IM-AUFBAU](#))  
([EN](#)) ([/ENGLISH](#))

[GESCHÄFTSSTELLE](#) ([/GESCHAEFTSSTELLE](#))



# Circular Economy

GRUNDGEDANKE  
(/GRUNDGEDANKE)

IN DEUTSCHLAND  
(/IN-DEUTSCHLAND)

STIMMEN (/STIMMEN)

## AUF DEM WEG ZU EINER ZIRKULÄREN WIRTSCHAFT

Heutige Produktions- und Konsummuster folgen meist einer linearen Logik: extrahieren, herstellen, konsumieren, entsorgen. Auf diese Weise verlieren Güter bereits nach einem einzigen Nutzungszyklus durchschnittlich 95% ihres Rohstoffwertes. Gleichzeitig sind sie häufig nur gering ausgelastet: Autos zum Beispiel werden nur durchschnittlich 2% ihrer Lebensdauer gefahren. Somit weist unsere derzeitige Art zu Wirtschaften große Ineffizienzen auf. Diese Art des Wirtschaftens ist mit hohen Kosten für Mensch und Umwelt verbunden – Klimawandel und Umweltverschmutzung gehören zu den Folgen.

*Zirkuläre Wirtschaftsprinzipien sind entscheidend, um den Wandel auf Systemebene zu beschleunigen und bessere wirtschaftliche, ökologische und soziale Ergebnisse zu erzielen. Die Circular Economy Initiative ist eine der besten Möglichkeiten, Pioniere zu vernetzen, industrielle Innovationen zu fördern und den gesamtgesellschaftlichen Systemwechsel voranzutreiben, in Deutschland und der Welt.“*

Martin R. Stuchtey, Co-Founder & Managing Partner,  
SYSTEMIQ



*Ihre Mission: Ein gemeinsames Zielbild, das Deutschland den Weg in eine zukunftsfähige zirkuläre Wirtschaft aufzeigt.*

Das Konzept der Circular Economy zielt darauf ab, das Wirtschaftswachstum vom Ressourcenverbrauch zu entkoppeln. Das zirkulare, ressourcenschonende Wirtschaften soll dabei weit über die klassische „Kreislaufwirtschaft“ im Sinne des Recyclings hinaus gehen. Material- und Energiekreisläufe werden geschlossen – soweit wie möglich und ökologisch sinnvoll.

Circular Economy umfasst den gesamten Lebenszyklus eines Produkts:

- Das Design soll Langlebigkeit, Wiederaufbereitung und Reparierbarkeit ermöglichen.
- Die Nutzungsphase soll intensiviert und verlängert werden.
- Am Ende der Lebensdauer sollen die verschiedenen Wertstoffe so weit wie möglich durch Sortieren und Demontage getrennt und stofflich für erneute Nutzung aufbereitet werden.

Mit diesen Maßnahmen können in der Circular Economy sowohl ökologische Ziele wie Klimaschutz und Ressourcenschonung verfolgt werden, als auch ökonomische Ziele wie Wettbewerbsfähigkeit und Rohstoffunabhängigkeit. Darüber hinaus können auch soziale Ziele im Fokus stehen, etwa Beschäftigung und lokale Wertschöpfung.

**GEFÖRDERT VOM**



IMPRESSUM (/IMPRESSUM)  
DATENSCHUTZ (/DATENSCHUTZ)

